

25. JULI 2017

## Es gibt keinen politischen Grund für Krawalle

Ein Interview mit Oliver Plume, Kreisvorstand der Linken, über Linksextremismus

zum Artikel  [<URL: https://www.mainpost.de/regional/hassberge/Agenda-2010-G-20-Treffen-Gewalt-Hooligans-Interviews-Krawalle-Linksradikalismus;art1726,9651055>](https://www.mainpost.de/regional/hassberge/Agenda-2010-G-20-Treffen-Gewalt-Hooligans-Interviews-Krawalle-Linksradikalismus;art1726,9651055)

20. JULI 2017

## Gute Pflege für alle Menschen und höhere Löhne in der Pflege

Das Konzept der Linken zum Thema Arbeit und Soziales stellte MdB Klaus Ernst in Zeil vor.

zum Artikel  [<URL: http://m.mainpost.de/regional/hassberge/Bundestagsabgeordnete-Loehne-und-Einkommen-Soziale-Einrichtungen-Teilzeitarbeit-Vermögenssteuer;art1726,9647269>](http://m.mainpost.de/regional/hassberge/Bundestagsabgeordnete-Loehne-und-Einkommen-Soziale-Einrichtungen-Teilzeitarbeit-Vermögenssteuer;art1726,9647269)

13. FEBRUAR 2017

## Frank Hertel will für die Linken im Wahlkreis in den Bundestag

Frank Hertel ist Direktkandidat der Linken im Wahlkreis 248 (Bad Kissingen). Die Wahl fiel einstimmig auf den gebürtigen Schweinfurter.

zum Artikel  [<URL: http://www.infranken.de/regional/artikel\\_fuer\\_gemeinden/Frank-Hertel-will-fuer-die-Linken-im-Wahlkreis-in-den-Bundestag;art154303,2492025>](http://www.infranken.de/regional/artikel_fuer_gemeinden/Frank-Hertel-will-fuer-die-Linken-im-Wahlkreis-in-den-Bundestag;art154303,2492025)

16. JANUAR 2017

## Linke will keine Plakate kleben

Oliver Plume führt weiterhin den Kreisverband Main/Rhön der Partei Die Linke, als Stellvertreter wurde Gotthard Greb in seinem Amt bestätigt. Plume kündigte bei der Mitgliederversammlung in Niederlauer an, dass ein Hauptaugenmerk künftig auf die Mitgliedergewinnung gelegt werde.

Im Bundestagswahljahr will die Linke mit Infoständen, Stammtischen und Veranstaltungsreihen aktiv auf die Ziele der Partei aufmerksam machen. „Es gilt, mit allen Mittel zu verhindern, dass eine stark rechts ausgerichtete Partei mit ihrer eindimensionalen Asylpolitik und der Hetze gegen Minderheiten die Ängste in der Bevölkerung für Wählerstimmen nutzen kann“, so Plume.

„**Einzig wirkliche Alternative**“

Mit Blick auf den Urnengang im Herbst kündigte er an, dass man auf das Kleben von Wahlplakaten verzichten werde und stattdessen durch den Landesverband auf großen Werbetafeln und Anzeigen in den Tageszeitungen auf „Die Linke“ und ihre Ziele aufmerksam machen will. Dies wurde von den Mitgliedern einstimmig befürwortet.

Plume sieht in seiner Partei die „einzig wirkliche Alternative“, um das soziale Klima zu verbessern und mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Plume wies darauf hin, dass die Größe des Kreisverbands, der die Landkreise Rhön Grabfeld, Bad Kissingen und Haßberge umfasst, ab und an „logistische Probleme“ mit sich bringe.

### **Sozialistische Ergebnisse**

Die Vorstandswahlen gingen reibungslos über die Bühne, „mit sozialistischen Ergebnissen, nämlich einstimmig“, scherzte Stefan Bannert. Als Kreisvorsitzender wurde Oliver Plume ebenso wie sein Stellvertreter Gotthard Greb bestätigt. Unverändert blieb auch der Posten der Kreisschatzmeisterin, der von Sabine Schmidt bekleidet wird. Als Beisitzer wurden Stefan Bannert und Matthias Freund in den erweiterten Vorstand gewählt. Als Finanzrevisoren fungieren künftig Renate Vogt, Rita Ziegler und Werner Reutlinger.

Gewählt wurden mit Sabine Schmidt, Rita Ziegler und Oliver Plume auch die Delegierten für den Landesparteitag. Als Ersatzdelegierter steht Gotthard Greb bereit.

### **Schwieriger Umgang mit der AfD**

Matthias Freund regte an, künftig alle Mitglieder per E-Mail zu den Vorstandssitzungen einzuladen, damit sie sich direkt über die Arbeit und die Vorhaben informieren können. Dies wertete Plume „als vernünftige Sache“, die umgesetzt werde. In der Diskussion wies Bannert auf einen für demokratische Parteien schwierigen Umgang mit der „AfD“ hin, die zwar demokratische Wege und Möglichkeiten nutze, aber die Demokratie an sich ablehne.

Link zum Artikel <URL: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Bundestagswahlkampf-Plakate-und-Plakatkunst-Zeitungsanzeigen:art766.9476726>>

8. DEZEMBER 2015

## **Wie "Die Linke" im Landkreis Bad Kissingen Fuß fassen will**

Die Partei "Die Linke" will im Landkreis Bad Kissingen und im Gebiet ihres gesamten Kreisverbandes Main-Rhön, der auch die Landkreise Haßberge und Bad Neustadt umfasst (das ist das Gebiet des hiesigen Bundestags-Wahlkreises), aus ihrem Schattendasein heraustreten und aktiver als in den letzten Jahren werden.

zum Artikel <URL: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Wie-Die-Linke-im-Landkreis-Bad-Kissingen-Fuss-fassen-will:art433646.9038633>>

24. SEPTEMBER 2015

## **„Die Fluchtursachen benennen und bekämpfen“**

In der jüngsten Vorstandssitzung des Kreisverbandes Main-Rhön der Partei Die Linke sei die Situation der Flüchtlinge in Deutschland thematisiert worden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Städte und Kommunen müssten laut Kreisrätin Sabine Schmidt (Linkes Bündnis) vom Bund

finanziell und logistisch unterstützt werden. Die Politik verlasse sich viel zu sehr auf die Ehrenamtlichen, die teils bis zur Erschöpfung hülfe und viel zu wenig Anerkennung bekämen.

zum Artikel [URL: http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Kreisverbaende:art1726.8924950](http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Kreisverbaende:art1726.8924950)

24. JULI 2015

## Die Mär vom faulen Griechen

Vor kurzem stellte der Kreisverband Main-Rhön der Linken in Haßfurt die neue Kampagne „Das muss drin sein“ vor. Der Landesgeschäftsführer Bayern, Ates Gürpınar, erläuterte den Gästen die Kernpunkte.

Mit ihrer Kampagne stellt die Linke bis zum Jahr 2017 fünf Kernforderungen für gute Arbeit und ein gutes Leben in den Mittelpunkt, heißt es in einer Pressemitteilung der Partei: Befristung und Leiharbeit stoppen; Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV; Arbeit umverteilen statt Dauerstress und Existenzangst; Wohnung und Energie bezahlbar machen sowie mehr Personal für die Bildung, die Pflege und die Gesundheit.

zum Artikel [URL: http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Die-Maer-vom-faulen-Griechen:art1726.8841266](http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Die-Maer-vom-faulen-Griechen:art1726.8841266)

9. JUNI 2015

## Lenkert: Das künftige Stromnetz ist für Transit und Export konzipiert

Großen Zuspruch fand die Infoveranstaltung der Partei „Die Linke“ zu den Themen Energiewende und SuedLink im Saal des Gasthauses „Zum Löwen“ in Rieneck, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Kreisverbände Main-Rhön und Würzburg/Main-Spessart hatten hochkarätige Gäste aus der Bundespolitik zu Gast: die bayerische Landesvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Eva Bulling-Schröter aus Ingolstadt, die auch energiepolitische Sprecherin der Fraktion ist, sowie ihren Bundestagskollegen Ralph Lenkert, der umweltpolitische Sprecher der Fraktion.

zum Artikel [URL: http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Energiepolitik-Energiewende-Stromnetze-Suedlink-Umweltpolitik:art129810.8770010](http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Energiepolitik-Energiewende-Stromnetze-Suedlink-Umweltpolitik:art129810.8770010)

11. MAI 2015

## SuedLink in der Diskussion: Energielebensader oder Profittrasse?

Der Protest muss von den Bürgern ausgehen. Man muss ganz vorne anfangen und ideologiefrei an das Thema herangehen. Dies waren drei markante Aussagen am Ende einer mehr als zweistündigen Podiumsdiskussion zum Thema SuedLink in der Sinngrundhalle. Veranstalter hatte die Bürgerinitiative Sinngrund-Allianz gegen SuedLink diese Diskussionsrunde. Als Moderator lieferte Willie Balkie die Gesprächsvorlagen. <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Buergerinitiativen-Energiewende-Podiumsdiskussionen-Sozialer-oder-politischer-Protest-Stromtrassen-Suedlink:art768.8717632> [URL: http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Buergerinitiativen-Energiewende-Podiumsdiskussionen-Sozialer-oder-politischer-Protest-](http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Buergerinitiativen-Energiewende-Podiumsdiskussionen-Sozialer-oder-politischer-Protest-)

[Stromtrassen-Suedlink;art768,8717632](http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Buergerinitiativen-Energiewende-Podiumsdiskussionen-Sozialer-oder-politischer-Prottest-Stromtrassen-Suedlink;art768,8717632)>

zum Artikel <URL: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Buergerinitiativen-Energiewende-Podiumsdiskussionen-Sozialer-oder-politischer-Prottest-Stromtrassen-Suedlink;art768,8717632>>

29. MÄRZ 2015

## **Rieneck erinnert mit Gedenktafel an Kriegsverbrechen**

Die umstrittene Gedenktafel zur Erinnerung an ein Kriegsverbrechen vor 70 Jahren haben Rieneck und die Stifterin Elfriede Krutsch am Sonntagnachmittag aufgestellt.

Einen Findling mit der heftig umstrittenen Gedenktafel zur Erinnerung an ein Kriegsverbrechen vor 70 Jahren haben die 2000-Einwohner-Stadt Rieneck (Lkr. Main-Spessart) und die Stifterin Elfriede Krutsch am Sonntagnachmittag aufgestellt. Trotz Regens und Schlamms nahmen knapp 100 Gäste an der eineinhalbstündigen Feier im Wald am Rienecker Ortsrand teil.

zum Artikel <URL: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Gedenktafeln-Kriegsverbrechen;art768,8649456>>

14. FEBRUAR 2015

## **„Gesundheit ist keine Ware“**

### **Zum Pressegespräch mit Bürgermeisterin Birgit Erb und Bürgermeister Bruno Altrichter zum Verkauf der Kreisklinik hat die Partei „DIE LINKE.“, Kreisverband Main-Rhön, folgende Presseerklärung verfasst:**

Mit größtem Erstaunen haben wir die Einlassungen von Bürgermeisterin Erb und Bürgermeister Altrichter in der Presse zum angedachten Verkauf der Kreisklinik Bad Neustadt gelesen. Am meisten erstaunt und verwundert sind wir über die Aussage Herrn Altrichters, dass die Entscheidung zu komplex für einen Bürgerentscheid sei. Hier wird deutlich, warum sich viele Bürgerinnen und Bürger nicht mehr von den gewählten Volksvertretern verstanden und vertreten fühlen.

zum Artikel <URL: <http://www.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/art2826,271185>>

28. JANUAR 2015

## **Linke fordert: Kreisklinik muss kommunal bleiben**

Der Kreisverband Main-Rhön der Linken begrüßt das vom Kreistag in Auftrag gegebene Gutachten zum Verkauf der Kreisklinik.

Kreisverbandssprecher Oliver Plume bedauert jedoch, dass der Auftrag nicht, wie eigentlich von SPD und Grünen beantragt, auf „Erstellung eines Alternativkonzeptes“ lautete sondern nur auf „Erstellung eines Gutachtens“. Zwischen einem Alternativkonzept, also wie die Kreisklinik kommunal weiterbetrieben werden könne, und einem Gutachten zum Verkauf bestehe eine Diskrepanz.

zum Artikel <[URL: http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Gutachten-Kliniken:art767.8547680](http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Gutachten-Kliniken:art767.8547680)>

7. JANUAR 2015

## **Linke: Plume löst Bannert ab**

Am vergangenen Samstag fand in Bad Neustadt die Mitgliederversammlung des Kreisverbands Main-Rhön der Partei Die Linke statt.

Hier standen laut einer Pressemitteilung nicht nur Themen wie der vom Landkreis Rhön-Grabfeld beabsichtigte Verkauf der Kreisklinik auf der Tagesordnung, der einstimmig abgelehnt wurde. Auch ein neuer Vorstand sowie Landesparteitagsdelegierte wurden nach einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres gewählt.

zum Artikel <[URL: http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Kreisverbaende:art767.8512727](http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Kreisverbaende:art767.8512727)>

QUELLE: [HTTP://MAINRHOEN.DIE-LINKE-BAYERN.DE/PRESSE/](http://MAINRHOEN.DIE-LINKE-BAYERN.DE/PRESSE/)